

MOTION von Dr. Anna Maria Riedi (SP, Zürich) und Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil)

betreffend Schaffung der gesetzlichen Grundlage für mehrjährige Leistungsaufträge mit Kreditbeschluss

Der Regierungsrat wird eingeladen, die gesetzlichen Grundlagen für mehrjährige Leistungsaufträge mit Kreditbeschluss zu schaffen, welche in angezeigten Fällen vom Kantonsrat beschlossen werden.

Dr. Anna Maria Riedi
Julia Gerber Rüegg

Begründung:

Im Bestreben, Finanz- und Sachpolitik besser aufeinander abzustimmen, wurden in den letzten Jahren mehrere Instrumente konzipiert und implementiert, von denen die Einführung der mittelfristigen Planung des Regierungsrates (KEF) sowie der Globalbudgets die wohl wichtigsten sind. Dabei sind einige Punkte vorderhand noch offen, da insbesondere Finanzhaushaltsrecht und Organisationsrecht im Bereich der Regierung noch nicht als regierungsrätliche Vorlage unterbreitet wurden.

In den Beratungen des Verwaltungsreformrahmengesetzes wurde der Entscheid gefällt, mittelfristige Anliegen im Budgetbereich nicht durch mehrjährige Globalbudgets, sondern durch mehrjährige Planung des Regierungsrates sowie durch punktuelle Beeinflussung des Budgetprozesses mittels Leistungsmotionen zu verwirklichen.

Hält man an der jährlich wahrgenommenen Budgethoheit des Kantonsrates fest, dürfte dieses Konzept grundsätzlich richtig sein. Gleichwohl sind in angezeigten Fällen durch ein mehrjähriges Beschlussinstrument mehrjährige Planungs- und Finanzierungssicherheit zu schaffen. Wichtigste Anwendungsorte sind durch Kostenbeiträge (mit-)finanzierte selbstständige kantonale Unternehmen. Erste Kandidatin ist die Universität.

Wieder aufgenommenener Vorstoss.
Ursprüngliche Einreicher: Dr. Sebastian Brändli (SP, Zürich), Dr. Anna Maria Riedi (SP, Zürich) und Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil)